



Betriebspraktikum der Anne – Frank – Schule

Sehr geehrte Eltern und Erzieher,

seit Jahren sind Betriebspraktika ein fester und erfolgreicher Bestandteil unseres Schulalltags. Sowohl von den Pädagogen wie auch seitens der Wirtschaft werden diese als eine gute Möglichkeit begrüßt, den Jugendlichen den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern.

Dazu findet

vom _____ bis _____

das _____ individuelle Blockpraktikum im Schuljahr _____ für die Berufsorientierungsstufe statt.

Die Praktikumszeit soll der „Betriebszeit“ angepasst sein. Sowohl durch die Besichtigung des Betriebes als auch durch die direkte Arbeit, sollen die Praktikanten einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten.



Die Schüler sind zur Verschwiegenheit verpflichtet worden. Gemäß 539/1/14b RVO sind sie gegen Arbeitsunfälle versichert. Ebenso sind die Praktikanten gesetzlich Privathaftpflicht versichert, auch gegen Ansprüche wegen Beschädigung von Gegenständen und Einrichtungen des Betriebes.

Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler werden in dieser Zeit von einer Lehrkraft bzw. dem ArbeitsCoach der Schule betreut, Fahrtkosten werden von dem Schulträger gezahlt. Das Betriebspraktikum ist für beide Seiten unverbindlich. Eine Entlohnung der Praktikanten durch den Betrieb ist nicht vorgesehen.

Bitte unterstützen Sie Ihren Sohn/ Ihre Tochter bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen und auch den Betrieben jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. B. Habermann

(Katrin Barner-Habermann, Konrektorin)

Anschreiben Eltern

www.afs-gersfeld.de

